

Sendesperrfrist: 26. März 2010, 09:30 Uhr

Bilanzpressekonferenz

München
26. März 2010

Überblick

HRE Konzern stabilisiert

- ▶ Liquiditätsunterstützung gesichert – zurzeit EUR 93,5 Mrd. verfügbar nach Rückzahlung von insgesamt EUR 8,5 Mrd.
- ▶ Rekapitalisierung teilweise erfolgt, Kapitalzufuhr von bisher EUR 6 Mrd.
- ▶ Veränderung der Eigentümerstruktur: Bundesrepublik Deutschland jetzt alleiniger Eigentümer der HRE

Verluste im Jahr 2009 deutlich eingedämmt

- ▶ Ergebnis vor Steuern von EUR -2,2 Mrd. nach EUR -5,4 Mrd. im Geschäftsjahr 2008
- ▶ Ergebnis belastet durch Kreditrisikovorsorge (EUR -2,1 Mrd.) und Kosten für externe Liquiditätsunterstützung (EUR -741 Mio.)

Restrukturierungsprozess im Plan

- ▶ Neues Geschäftsmodell entwickelt sowie neue Strukturen und Prozesse eingeführt
- ▶ Deutliche Reduzierung der Bilanzsumme um EUR 60 Mrd. auf EUR 360 Mrd. erreicht
- ▶ pbb Deutsche Pfandbriefbank als neue Kernbank operativ

Strategische Prioritäten für 2010

- ▶ Weitere Reduzierung der Bilanzsumme
- ▶ Weitere Etablierung der pbb Deutsche Pfandbriefbank
- ▶ Errichtung einer 'Abwicklungsanstalt'
- ▶ Erfolgreicher Abschluss des EU-Beihilfverfahrens

Verluste reduziert – Ergebnis vor Steuern von EUR -2,2 Mrd. deutlich besser als im Vorjahr

Hypo Real Estate Group (IFRS)

EUR Millionen

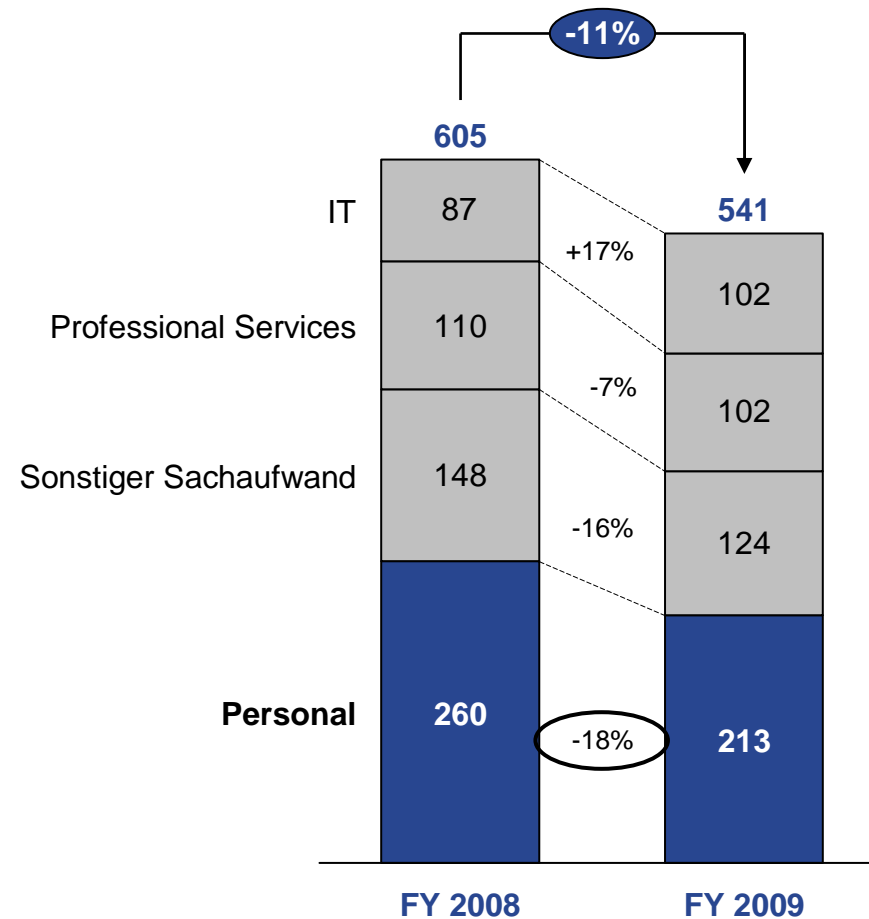
	Q4 2008	Q4 2009	Veränderung		FY 2008	FY 2009	Veränderung	
			EUR Mio.	%			EUR Mio.	%
Operative Erträge	-660	-93	567	85,9	-585	419	1.004	>100,0
davon:								
Zinsüberschuss u. ähnliche Erträge	676	347	-329	-48,7	1.633	1.396	-237	-14,5
Provisionsüberschuss	-72	-338	-266	<-100,0	32	-642	-674	<-100,0
Handelsergebnis	-574	-152	422	73,5	-1.009	-154	855	84,7
Finanzanlageergebnis	-881	42	923	>100,0	-1.409	-1	1.408	99,9
Erg. aus Sicherungszus.hängen	120	20	-100	-83,3	86	-117	-203	<-100,0
Saldo sonstige betriebl. Ertr./Aufw.	71	-12	-83	<-100,0	82	-63	-145	<-100,0
Kreditrisikovorsorge	-1.409	-204	1.205	85,5	-1.656	-2.091	-435	-26,3
Verwaltungsaufwand	-181	-148	33	18,2	-605	-541	64	10,6
Abschreibung DEPFA Goodwill/ immaterielle Vermögenswerte	0	0	-	-	-2.482	0	2.482	>100,0
Saldo übrige Ertr./Aufw.	-227	3	230	>100,0	-47	-8	39	83,0
Ergebnis vor Steuern	-2.477	-442	2.035	82,2	-5.375	-2.221	3.154	58,7

Deutliche Fortschritte im Restrukturierungsprozess – Personalaufwand um 18% reduziert

Verwaltungsaufwand

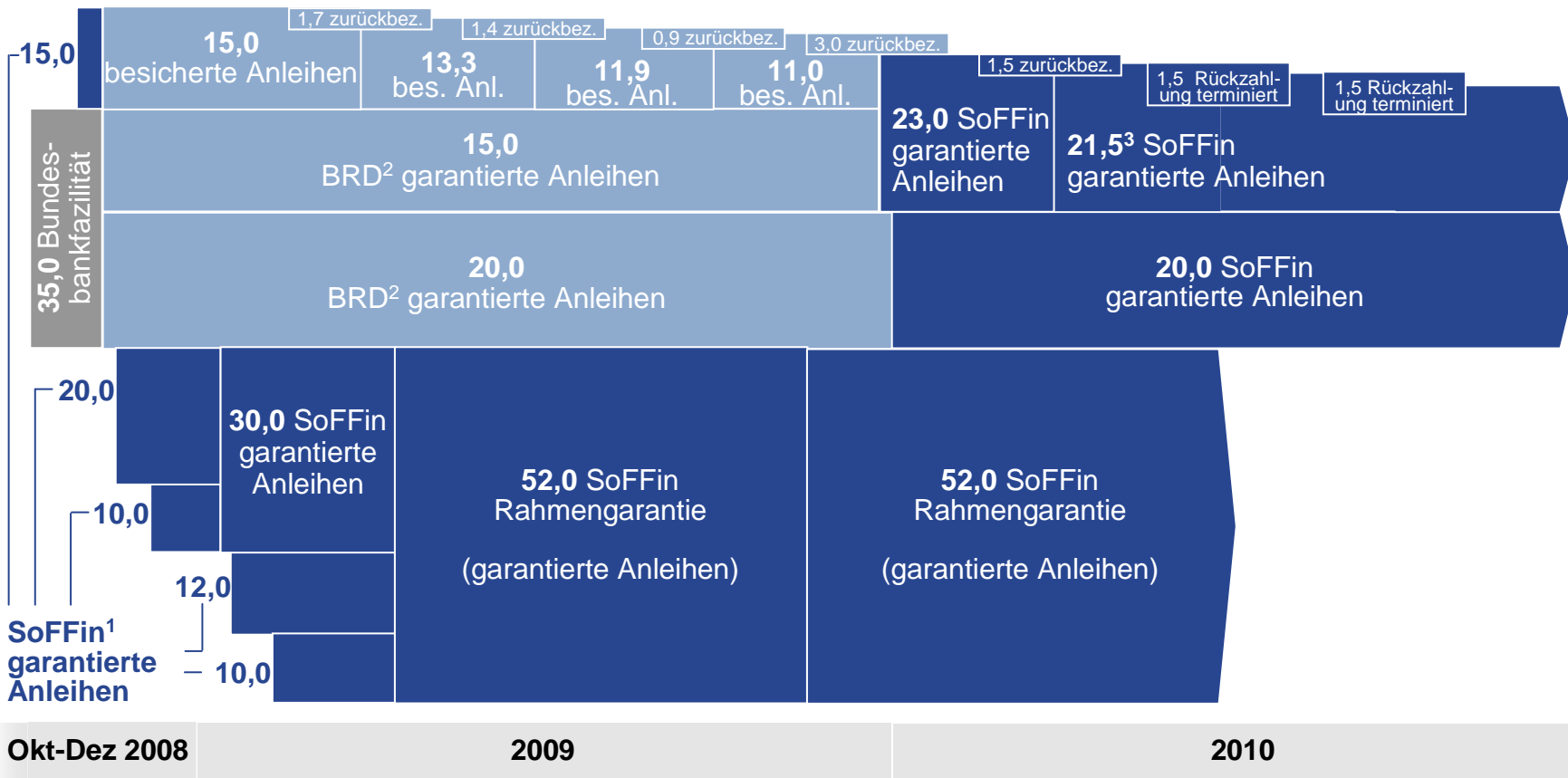
EUR Millionen

- Sachaufwand
- Personalaufwand



Zurzeit EUR 93,5 Mrd. SoFFin-Garantien verfügbar – bereits EUR 8,5 Mrd. der Liquiditätsunterstützung zurückgeführt

EUR Milliarden

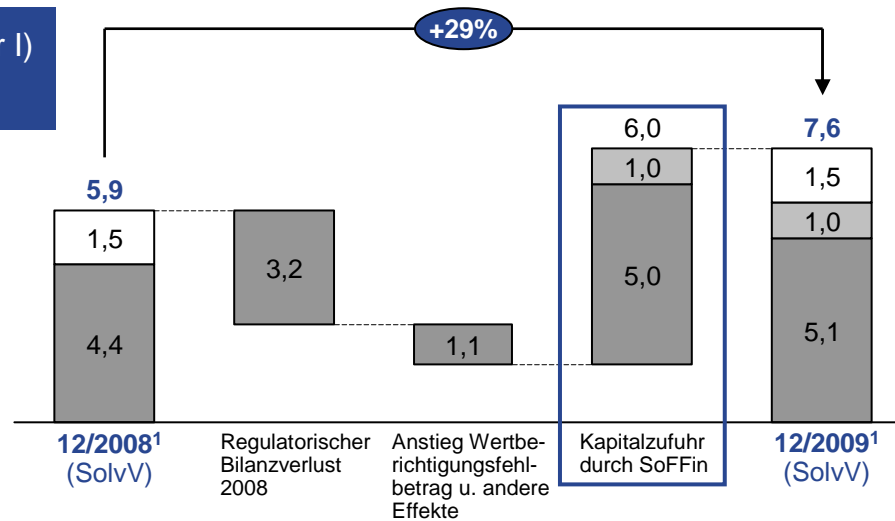


1 SoFFin = Finanzmarktstabilisierungsfonds
 2 BRD = Bundesrepublik Deutschland
 3 Quartalsweise Rückzahlung von EUR 1,5 Mrd. festgelegt

RWAs um 15% reduziert – Kernkapitalquote zum Jahresende 2009 bei 9,4%, einschließlich Kapitalzufuhr von insgesamt EUR 6 Mrd. durch den SoFFin

Kernkapital (Tier I) EUR Milliarden (HGB)

- Hybridkapital
- Stille Einlage
- Kernkapital

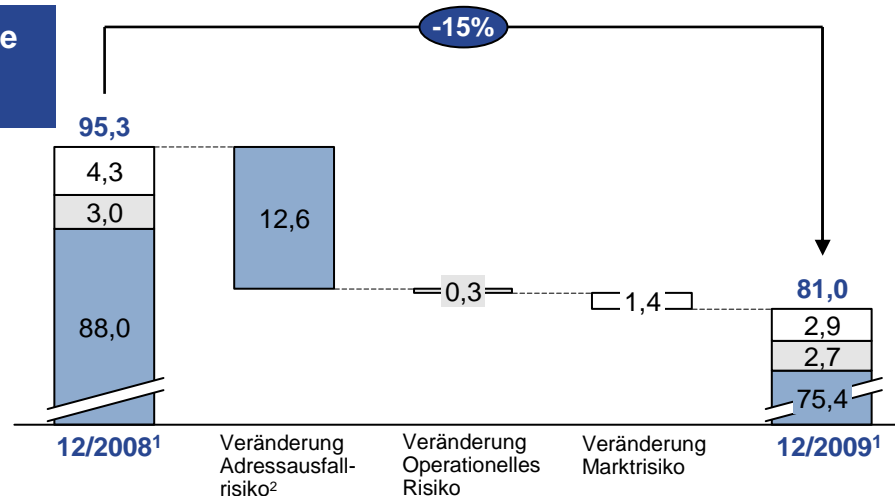


Regulatorische Kapitalquoten (SolV) zum Jahresende 2009:

Core Tier I ^{1,3} (SolV)	6,3%
Kernkapital (Tier I)^{1,3} (SolV)	9,4%
Eigenmittel ^{1,3} (SolV)	10,8%

Risikogewichtete Aktiva (RWAs) EUR Milliarden

- Marktrisiken
- Operationelle Risiken
- Adressausfallrisiken



Pro-forma Kapitalquoten (SolV, einschließlich regulatorischer Bilanzverlust 2009):

Pro-forma Core Tier I ³ (SolV)	5,1%
Pro-forma Kernkapital (Tier I)³ (SolV)	7,8%
Pro-forma Eigenmittel ³ (SolV)	10,6%

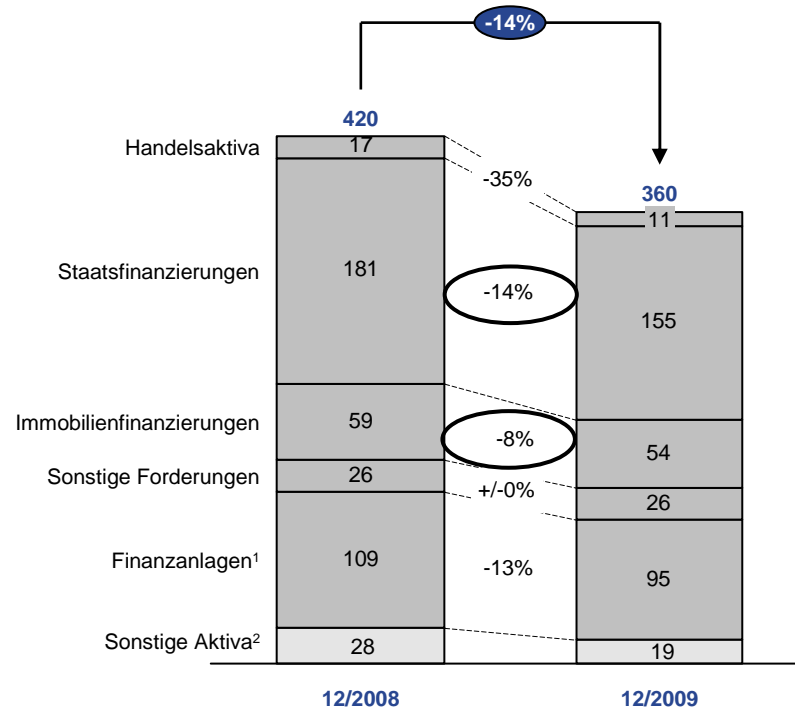
1 vor festgestellten Jahresabschlüssen und vor erfolgter Gewinnverwendung
 2 Inkl. Bonitätsherbewertungen, Überführung von REITs in den Standardansatz und Währungskurseffekten
 3 Auf Basis von Adressausfallrisiken, operationellen Risiken und Marktrisiken

Anpassen von Strukturen, Prozessen und Systemen

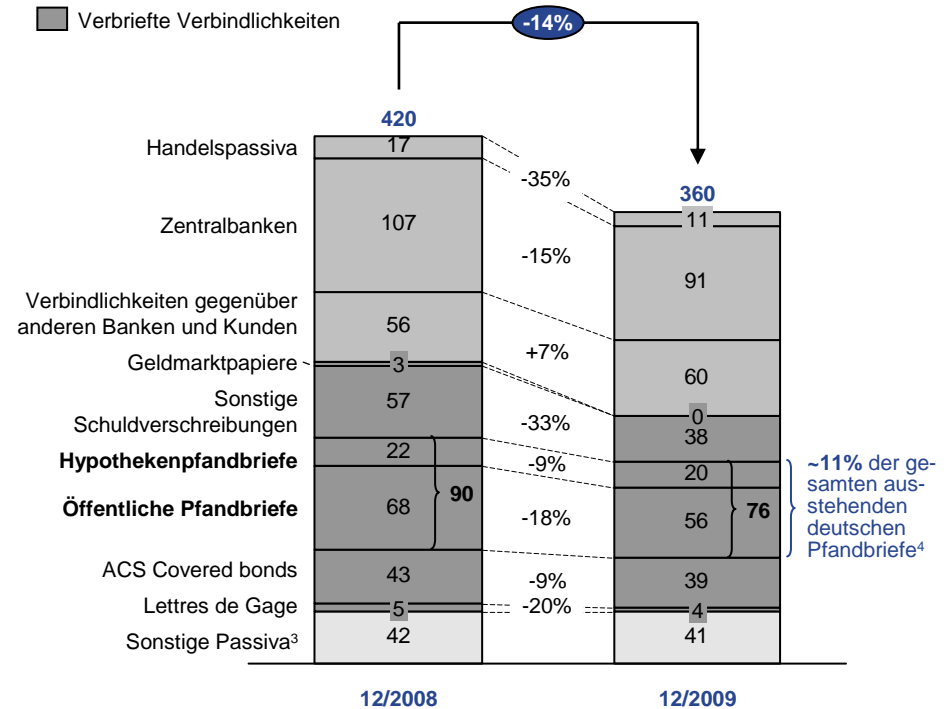
- ┌ Neue konzernweite Organisationsstruktur und neues Management-Team
- ┌ Vereinfachte rechtliche Struktur und reduzierte Anzahl von Rechtseinheiten
- ┌ Anpassung von Prozessen
- ┌ Integrierte IT-Infrastruktur zur Abbildung der neuen Prozesse
- ┌ IT Outsourcing an Fujitsu
- ┌ Mitarbeiterabbau – im Jahr 2009 Reduzierung um ~400 auf 1.400 Mitarbeiter erreicht
- ┌ Schließung von 22 Bürostandorten – weitere 4 Schließungen geplant
- ┌ Neuer Markenauftritt der strategischen Kernbank als pbb Deutsche Pfandbriefbank

Bilanzsumme um 14% reduziert – stille Lasten (netto) von EUR 23 Mrd. auf EUR 17 Mrd. gesunken

Aktiva (IFRS) EUR Milliarden



Passiva (IFRS) EUR Milliarden



Stille Lasten/Reserven		
EUR Milliarden	12/2008	12/2009
Aktiva	-31,5	-21,8
Passiva	+10,7	+5,3
Sonstige Positionen ⁵	-1,7	-0,4
Insgesamt	-22,5	-16,9

Δ +5,6

1 Inkl. Staatsanleihen
 2 Barreserve, Geldanlagen, Wertberichtigungen auf Forderungen, sonstige Aktiva (insb. positive beizulegende Zeitwerte aus Hedging-Derivaten), Ertragsteueransprüche
 3 Rückstellungen, sonstige Passiva (insb. negative beizulegende Zeitwerte aus Hedging-Derivaten), Ertragsteuerverpflichtungen, Eigenkapital
 4 Quelle: vdp; EUR 218 Mrd. Hypothekendarlehen + EUR 487 Mrd. Öffentliche Darlehen (nominal) per Sep 2009
 5 Eventualverbindlichkeiten, unwiderrufliche Kreditzusagen, Liquiditätsfazilitäten

Forderungen gegenüber im Fokus stehenden Ländern reduziert

Forderungen gegenüber im Fokus stehenden Ländern

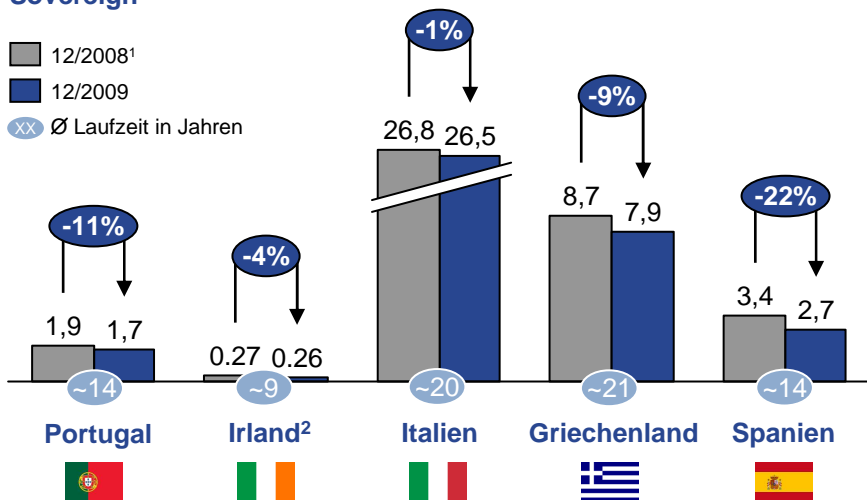
Exposure at Default (EaD) / EUR Milliarden

Sovereign

■ 12/2008¹

■ 12/2009

xx Ø Laufzeit in Jahren



Zusätzlich, Nicht-Sovereign³:

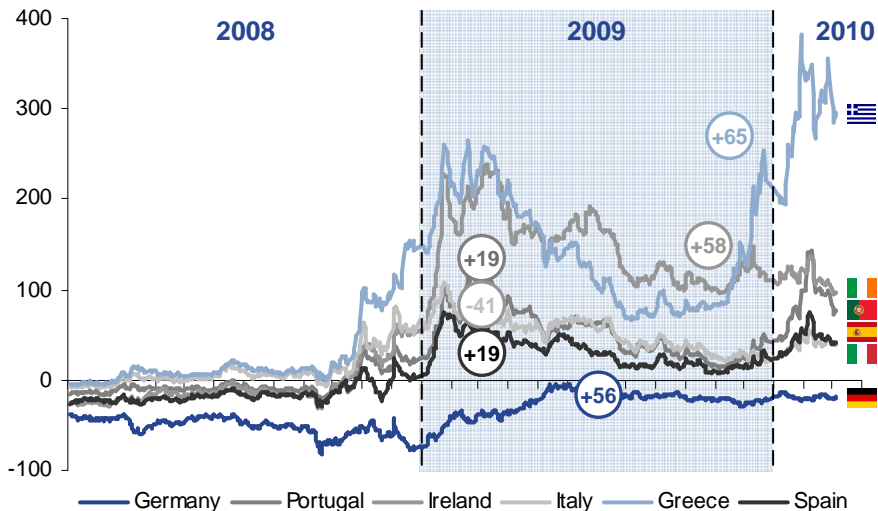


davon Immobilienfinanzierungen (CRE):



Risikoaufschläge für Staatsanleihen (10Y)

bps



Ratings / Ausblick	Moody's	S&P	Fitch
Deutschland	Aaa / stabil	AAA / stabil	AAA / stabil
Portugal	Aa2 / negativ	A+ / negativ	AA- / negativ
Irland	Aa1 / negativ	AA / negativ	AA- / stabil
Italien	Aa2 / stabil	A+ / stabil	AA- / stabil
Griechenland	A2 / negativ	BBB+ / negativ	BBB+ / negativ
Spanien	Aaa / stabil	AA+ / negativ	AAA / stabil

1 EaD ermittelt durch Hochskalierung des Exposure per 12/2008 auf Basis des Verhältnisses Exposure vs. EaD 12/2009

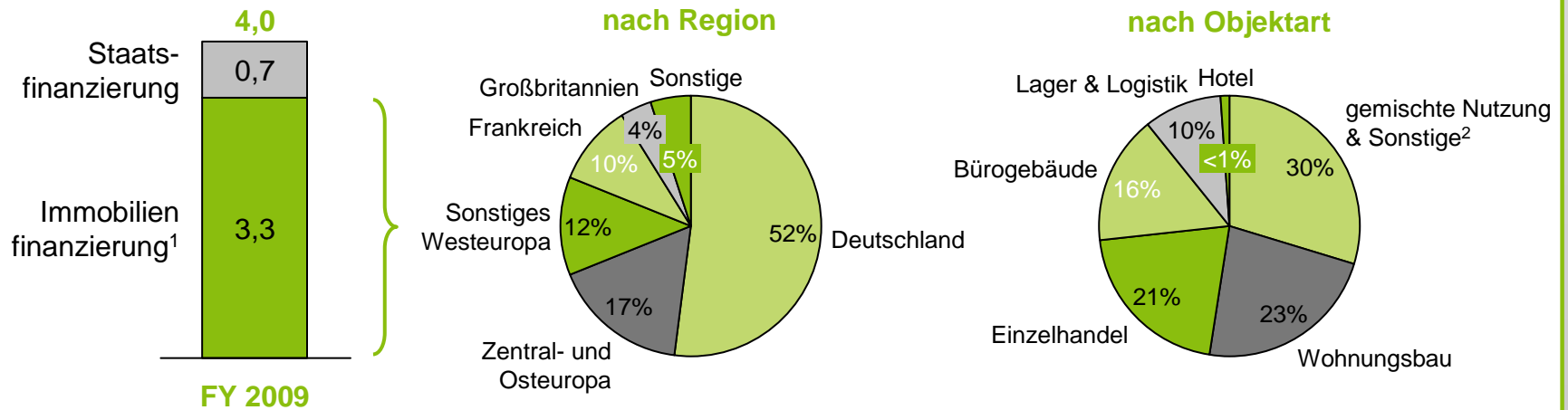
2 Ohne Forderungen gegenüber der Irischen Zentralbank

3 Sonstige Public Sector (e.g. öffentliche Kreditnehmer, Finanzinstitute, staatlich regulierte Unternehmen), IF, CRE, CM&AM, CC

Selektives Neugeschäft von EUR 4,0 Mrd. geschrieben – Margen höher als vor der Krise

Neugeschäft

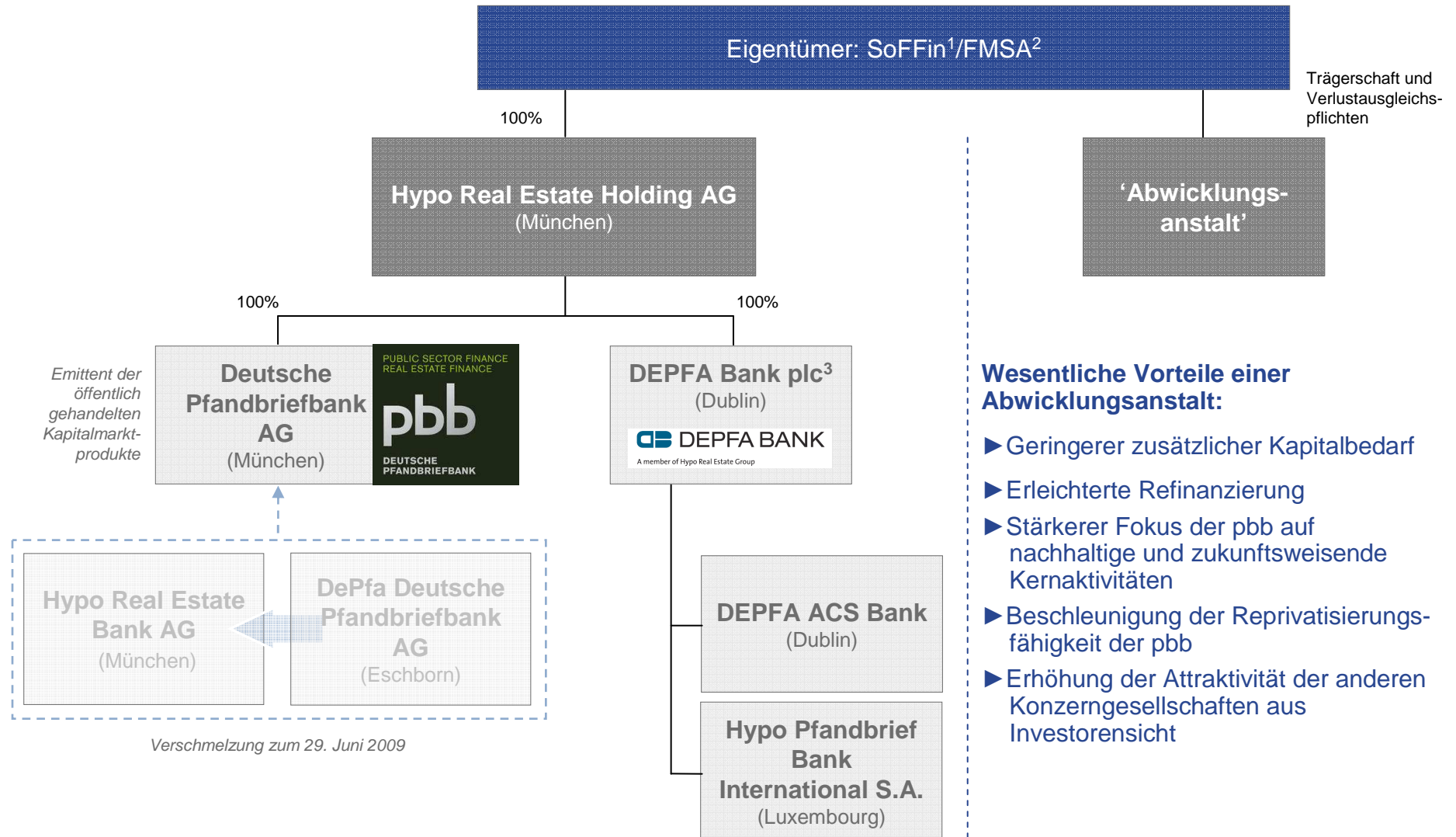
Zusagen in EUR Milliarden / in %



1. Gesamtvolumen der Transaktionen, ohne Prolongationen <=1 Jahr

2. Grundstücke, Gesundheitswesen

Struktureller Rahmen für die geplante Errichtung einer 'Abwicklungsanstalt'



1 SoFFin = Finanzmarktstabilisierungsfonds
 2 FMSA = Finanzmarktstabilisierungsanstalt
 3 Inkl. Hypo Public Finance Bank



Die EU-Kommission hat das förmliche Prüfverfahren im Mai 2009 eingeleitet – die Unterstützungsmaßnahmen für die HRE vom Bund werden im Rahmen des laufenden EU-Beihilfeverfahrens geprüft

- ▶ Liquiditätsunterstützung
- ▶ Rekapitalisierung

Im Nov 2009 hat die EU-Kommission das Beihilfeverfahren erwartungsgemäß erweitert – weitere mögliche zukünftige SoFFin-Maßnahmen wurden einbezogen:

- ▶ Weitere Rekapitalisierung der HRE von bis zu EUR 4 Mrd.
- ▶ Gewährung von Liquiditätsgarantien über maximal fünf Jahre mit unterschiedlichen Fälligkeiten
- ▶ Etwaige Maßnahmen im Zusammenhang mit der Errichtung einer Abwicklungsanstalt

Die HRE arbeitet unverändert sehr eng und konstruktiv mit dem Bund und der EU-Kommission zusammen

- ▶ Die Gruppe ist zuversichtlich, daß die Kommission das förmliche Prüfverfahren mit einer positiven Entscheidung abschließen wird
- ▶ Entscheidung erwartet bis Jahresmitte 2010

Bilanzpressekonferenz

München
26. März 2010